

Spatenstich bei N3: Bau des neuen Logistikzentrums in Arnstadt startet

17.07.2025, 18:00 Uhr, von [Kristina Beierbach](#) – Thüringer Allgemeine

Arnstadt. Bei N3 am Erfurter Kreuz hat der Bau des neuen Logistikzentrums begonnen. Was genau geplant ist und wann das Gebäude in Betrieb gehen kann.

Mit dem feierlichen Spatenstich beginnt offiziell der Bau des neuen Logistikzentrums bei N3 Engine Overhaul Services, dem Gemeinschaftsunternehmen der Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce plc in **Arnstadt**. Zahlreiche Gäste sind zu diesem Anlass erschienen – darunter Mitarbeiter, Vertreter des Ilm-Kreises und der Stadt Arnstadt, Staatssekretär Markus Malsch vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum sowie Tobias J. Knoblich, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur.

Geschäftsführer Stefan Landes eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung des Projekts: „Mit dem neuen Logistikzentrum schaffen wir die Basis für zukunftsorientierte Logistikprozesse bei **N3**“, so Stefan Landes.

„Ein **Flugzeugtriebwerk** besteht aus bis zu 20.000 Einzelteilen – vom tonnenschweren Modul bis zur kleinsten Schraube. Und jedes Bauteil muss zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Um bei steigender Auslastung weiterhin effizient arbeiten zu können, benötigen wir ein modernes und kluges Lagersystem, was zusätzlich auch den luftfahrttechnischen Anforderungen entspricht.“

Vom Wareneingang bis zum Büro

Der **Neubau** ist Teil eines umfassenden Erweiterungsprojekts, mit dem das Unternehmen seine Kapazitäten deutlich ausbaut und sich nachhaltig auf die steigende Nachfrage bei der Überholung von Rolls-Royce-Trent-Triebwerken vorbereitet.

Der dreigeschossige **Gebäudekomplex** wird künftig die logistische Drehscheibe des Standorts. Im Erdgeschoss sind eine Verladerampe für den Warenein- und ausgang sowie sämtliche intralogistische Prozesse vorgesehen.

Das erste Obergeschoss beherbergt einen Bodenlagerbereich, im zweiten Obergeschoss entstehen moderne **Büro-** und Sozialräume – darunter Umkleiden für rund 560 Mitarbeitende sowie Arbeitsplätze für über 30 Beschäftigte. Der gesamte Neubau wird barrierefrei gestaltet.

Herzstück des **Logistikzentrums** ist ein vollautomatisches Hochregallagersystem mit beeindruckenden Dimensionen: 123 Meter lang, 29 Meter breit und 26 Meter hoch. Es ermöglicht durch dynamische Höhenanpassung eine besonders effiziente Lagerung auch großvolumiger Güter mit Abmessungen von bis zu 4 x 4 Metern.

Moderne **Lagertechnik** kombiniert mit intelligenten IT-Systemen erlaubt eine automatisierte Ein- und Auslagerung, die zentrale Steuerung aller Lagerprozesse sowie eine durchgehende Echtzeit-Datenanalyse – ein bedeutender Schritt in Richtung digitalisierte, agile und resiliente Logistikstrukturen.

Ein weiterer zentraler Bestandteil ist die Aufstellfläche für 24 **Lagerlifte** mit einer Höhe von jeweils rund 24 Metern. Diese dienen sowohl der Lagerung als auch der Kommissionierung von Triebwerksteilen und ermöglichen deren direkte Bereitstellung für die Produktionsbereiche.

Gebäudekomplex Teil eines Wachstumsprogramms

Ebenfalls neu entsteht das Customer Delivery Center (CDC), in dem komplette **Triebwerke** künftig wettergeschützt verladen werden können – sowohl über Kransysteme als auch über Gabelstapler unter einem Vordach. Neben der Versandvorbereitung werden im CDC auch produktionsnahe Prozesse unterstützt.

Der Bau des Gebäudekomplexes ist Teil des Wachstumsprogramms „XDREAM“. Das Gesamtprojekt umfasst darüber hinaus die Erweiterung des Kantinengebäudes, bestehender Werkshallenbereiche, der Reinigungsanlage für Triebwerkbauteile sowie die Umgestaltung von Büro- und Sozialräumen.

Mit dem Baustart des Logistikzentrums als größtes Teilprojekt sind nun alle Baubereiche auf dem Firmengelände in Arbeit. Insgesamt investieren N3 und seine Muttergesellschaften Lufthansa Technik und Rolls-Royce rund 150 Millionen Euro in den Standort am **Erfurter Kreuz** – 45 Millionen davon in das neue Logistikzentrum. Die Inbetriebnahme des neuen Logistikzentrums ist für das Jahr 2027 geplant.